

Feedback in Teams : Fragebogen für Prozessanalyse für Teams und Arbeitsgruppen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **61 (2001-2002)**

Heft 8 [i.e. 9]:**Feedback**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feedback in Teams

Fragebogen zur Prozessanalyse für Teams und Arbeitsgruppen⁶

Teamprozessanalysen sind hilfreich, die Zusammenarbeit zu überprüfen und zu optimieren. Sie zeigen auf, wo die Stärken und Schwächen und wo Steigerungsmöglichkeiten liegen. Der Fragebogen ist geeignet, das positive Feedback zu fördern.

Die gemeinsame Auswertung des Fragebogens in Teams gibt hilfreiche Impulse für konkrete Veränderungen.

		stimmt genau	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt nicht
1	Die Gruppe hat das Problem gut bearbeitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Wir waren uns im klaren, was wir erreichen wollten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Ich war mit der Art zufrieden, wie wir das Problem angegangen sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Wir überprüften während der Arbeit unser Vorgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Alle Ideen der Gruppenmitglieder wurden festgehalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Wir unterstützten uns gegenseitig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Ich hörte aufmerksam zu, wenn andere sprachen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Die anderen hörten mir aufmerksam zu, wenn ich etwas zu sagen hatte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Meine Fähigkeiten kamen voll zur Geltung und wurden von der Gruppe genutzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Die Fähigkeiten der anderen kamen voll zur Geltung und wurden von der Gruppe genutzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Ich fühlte mich in meiner Rolle ruhig und wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Die Gruppe wurde durch ein oder wenige Mitglieder dominiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	Es gab Konkurrenzkämpfe, die die Arbeit störten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	Regeln, die sich die Gruppe gegeben hat, wurden eingehalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15	Es gab eine wirkungsvolle Leitung der Sitzung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16	Dinge, die mir am Herzen lagen, wurden zur Sprache gebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17	Ich bin mit den Ergebnissen zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⁶ in Anlehnung an: Pädagogik, 6/2000, Teamarbeit in Kollegium, Karl-Oswald Bauer